Presseinformation

10. November 2006

Blinklichtanlage in Maria Dreieichen in Betrieb genommen

Mehr Verkehrssicherheit für Besucher der Wallfahrtskirche

In Maria Dreieichen (Gemeinde Rosenburg-Mold) wurde kürzlich an der Landesstraße B 2 im Bereich der Wallfahrtskirche eine neue Blinklichtanlage in Betrieb genommen. Wegen eingeschränkter Sichtverhältnisse auf der Landesstraße B 2 in Richtung Horn war es zuvor für querende Fußgänger immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen gekommen. Weil sich der Parkplatz für die Besucher der Wallfahrtskirche auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet, war vor allem bei großem Besucheranstrom das Queren der Landesstraße B 2 mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden.

Um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer auf der Landesstraße B 2 zu erhöhen, wird nun die Blinklichtanlage jeweils mittels Bewegungsmelder, welche die Fußgänger erfassen, in Betrieb gesetzt. Das bedeutet, die Anlage blinkt nur, wenn sich ein Fußgänger der Querungsstelle nähert und damit in den Erfassungsbereich der Bewegungsmelder gelangt. Die restliche Zeit bleibt die Anlage finster. Die Blinksignale sind über bzw. neben der Fahrbahnseiten angebracht. Auf Grund der Kurvenlage wurde ein zusätzliches Blinksignal rund 30 Meter vor dem Querungsbereich auf der Richtungsfahrbahn Eggenburg errichtet.

Die notwendigen Fundierungs- und Grabarbeiten für die Maste wurden durch die Straßenmeisterei Horn ausgeführt. Die Elektroarbeiten für die Blinklichtanlage wurden von der Firma Günther Pichler aus Neidling durchgeführt. Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von 6 Wochen abgeschlossen. Die Gesamtbaukosten für die Verkehrslichtsignalanlage belaufen sich auf rund 21.000 Euro und wurden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at